





Verkauf

Service



Haushaltsgeräte Küchenbau Reparaturen

Reparaturen aller Marken, egal wo Sie gekauft wurden!

24-Stunden-Servicenummer: 056 463 64 10



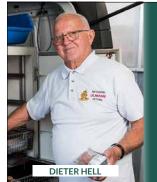


Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 info@erismannag.ch



Bautrockung / Entfeuchtung Wasserschaden-Sanierung Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 65 info@erismannag.ch



Dieter Hell empfiehlt im Oktober unsere leckeren

2.70/100g* Fertigpfannen: Förster, Stroganoff, Buretöpfli

* Aktionspreis gültig im Oktober 2023

Weitere genussvolle Produkte zeigen wir Ihnen gerne im Laden. Wir freuen uns auf Sie!

5732 Zetzwil | 062 773 12 16 | ulmann-metzgerei.ch





Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leimbach

Seebergstrasse 1 5733 Leimbach

Telefon: 062 765 81 60

E-Mail: gemeindekanzlei@leimbach.swiss

Web: leimbach.swiss

Öffnungszeiten

09.30 - 11.30 Montag 14.00 - 18.00 Dienstag 09.30 - 11.30 14.00 - 16.30 Mittwoch 09.30 - 11.30 aeschlossen Donnerstag 09.30 – 11.30 14.00 - 16.30

Freitag geschlossen Grüngutabfuhr

5. und 19. Oktober

Papiersammlung

19. Oktober

Häckseldienst

1. November

Gemeindeversammlungen

24. November

Feiertage

25. und 26. Dezember

1. und 2. Januar 2024

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch. info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte), Daniel Hinnen (dah). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sq)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Nick Eisenegger

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2023: 22 706 Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_aq

Abopreise: CHF 50.-/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion

klimaneutral gedruckt

Nr.: OAK-ER-11826-02982

Gedruckt in der Region

printed in switzerland



Aus dem Gemeinderat







Liebe Leimbacherinnen Liebe Leimbacher

Sicher wissen Sie, dass wir nicht die einzige Gemeinde mit dem Namen Leimbach sind. Nebst Leimbach

ZH und Leimbach TG gibt es auch in Frankreich, im Elsass, ein Leimbach.



Vor fast 25 Jahren wurde anlässlich der 250-Jahre-Jubiläumsfeier Kontakt zu den dortigen Behörden aufgenommen. Diese sind alsdann zu unserer Feier angereist und wurden von der Bevölkerung und dem damaligen Gemeinderat herzlich empfangen.

Später folgte dann eine Einladung von den Behörden von Leimbach (France) und ein paar Einwohnerinnen und Einwohner sowie der Gemeinderat sind ins Elsass gereist, um sich ein Bild vom anderen Leimbach zu machen und sich auszutauschen. Die betroffenen Personen können sich sicher noch daran erinnern. Offensichtlich sind gute Eindrücke voneinander entstanden.

Vor ein paar Monaten hat der Gemeindepräsident von Leimbach France mit uns Kontakt aufgenommen und wir waren uns einig, dass ein weiteres Treffen eine gute Sache wäre. Nachdem wir einen gemeinsamen Termin gefunden hatten, wurde beschlossen, dass Leimbach (France) zu uns in den Aargau kommt. Dieses Treffen findet am Samstag, 21. Oktober 2023 statt. Unsere Kulturkommission. hat aus diesem Grund ihren für den 20. Oktober 2023 geplanten Kürbissuppen-Anlass auf den 21. Oktober 2023, ab 16.30 Uhr verschoben (siehe separate Info in dieser Ausgabe) – herzlichen Dank für die Flexibilität! Mit dabei sind auch unsere Gäste, die französischen Leimbacherinnen und Leimbacher, welche jedoch um ca. 17.30 Uhr wieder abreisen werden.

Ich fände es sehr schön, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger unseres Dorfes ebenfalls zum Kürbissuppen-Anlass erscheinen und sich eine gesellige Runde unter Leimbacherinnen und Leimbacher aus beiden Ländern ergeben würde. Dass die Kürbissuppe sehr gut schmeckt, das wissen wir aus Erfahrung und vor der französischen Sprache brauchen Sie sich nicht zu fürchten, die Besucher sprechen auch gut Deutsch.

Notieren Sie sich den Termin in Ihrer Agenda: Samstag, 21. Oktober 2023, 16.30 Uhr, Kürbissuppen-Essen auf dem Schulhausplatz mit ausländischen Gästen!

In der Zwischenzeit wünsche ich Ihnen schöne, wärmende Herbsttage.

Hannelore Zingg, Gemeindeammann

Gemeindenachrichten

Erteilte Baubewilligung

Hassel Uwe und Jolanda Astrid, Bödeli 142, für den Anbau einer Doppelgarage mit begehbarem Flachdach auf Parzelle 225.

Wir gratulieren herzlich ...



... unserer ältesten Einwohnerin Frau Frieda Bolliger-Aerni, Möösliacker 100, mit Aufenthalt in der Altersresidenz

Falkenstein, Menziken, zum 95. Geburtstag am 2. Oktober 2023. Bevölkerung und Gemeinderat wünschen der Jubilarin alles Gute zum hohen Geburtstag und für die Zukunft Gesundheit, Wohlergehen und viele frohe Stunden.

Papiersammlung

Die nächste Papiersammlung findet am **Donnerstag, 19. Oktober 2023**, statt. Wir bitten Sie, das Altpapier in handlichen Bündeln bis 7.30 Uhr, gut sichtbar an der Strasse vor dem Haus, bereitzustellen.

Es wird keine separate Voranzeige mehr zugestellt.

Kürbissuppen-Essen

Am Samstag, 21. Oktober 2023, findet auf dem Schulhausplatz Leimbach ein von der Kulturkommission organisiertes Kürbissuppen-Essen statt. Anlässlich des Besuches unserer Gäste aus Leimbach France, startet der Anlass bereits um 16.30 Uhr. Die Kulturkommission freut sich schon heute auf eine rege Teilnahme.

Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst auf Bestellung wird am Mittwoch, 1. November 2023, durchgeführt. Diese Dienstleistung ist grundsätzlich kostenlos. Bei grösseren Mengen, ab einer Häckseldauer von mehr als 10 Minuten, werden die Aufwendungen in Rechnung gestellt.

Das kompostierbare Material (Sträucher- und Baumschnitt, möglichst lang geschnitten, mit dickem Ende Richtung Strasse) muss ab 8.00 Uhr an der Strasse oder auf dem Hausvorplatz bereitgestellt werden.

Die Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Das Häckselgut wird nicht mitgenommen. Es ist dafür ein Behälter und/oder eine Plastikunterlage bereitzustellen. Das Häckselmaterial eignet sich hervorragend zum Kompostieren.

Wer den Häckseldienst in Anspruch nehmen will, kann sich bei der Gemeindekanzlei bis Montag, 30. Oktober 2023. anmelden:

Tel.: 062 765 81 60

E-Mail: gemeindekanzlei@leimbach.swiss

Bäume und Sträucher zurückschneiden im Herbst

Äste von Bäumen und Sträuchern, die auf Gehwege und Strassen hinausragen, behindern die Fussgänger und gefährden den Strassenverkehr.

Die Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen und Gehwegen sind verpflichtet, die in

Quelle: Gemeindeverwaltung Leimbach

Gemeinde Leimbach 5733 Leimbach AG

Gemeindenachrichten - Fortsetzung

das Lichtraumprofil der Verkehrsflächen ragenden Bäume und Sträucher zurückzuschneiden. Einfriedigungen haben einen Abstand von 60 cm, gemessen ab Strassenmark, aufzuweisen. Die gesetzlichen Mindesthöhen, die frei sein müssen. betragen:

- bei Fahrbahnen 4.50 Meter
- bei Gehwegen und Trottoirs 2,50 Meter

Wir bitten die Liegenschaftsbesitzer, störenden Äste und Sträucher zurückzuschneiden und darauf zu achten, dass Verkehrssignale und Strassenbeleuchtungen nicht verdeckt werden.

Pilzkontrolle

Herbstzeit ist Erntezeit. So wird in den nächsten

Wochen die Aussicht auf schmackhafte Pilze die Menschen wieder vermehrt in den Wald locken. Die Bevölkerung von Leimbach hat die Möglichkeit, die Pilze gegen telefonische Voranmeldung kostenlos durch Harald Sigel (Mobil 079 610 81 18) und Daniela Marzohl (Mobil 079 232 83 50), Schorenstrasse 22, 5734 Reinach, kontrollieren zu lassen. Um zu verhindern, dass ungeniessbare oder gar giftige Pilze konsumiert werden, wird diese Dienstleistung dringendst empfohlen.

Jodtabletten

Die vorsorgliche Verteilung von Jodtabletten (Kaliumiodid 65 SERB Tabletten) an die Bevölkerung umfasst die Gebiete 50 Kilometer um die Schweizer Kernkraftwerke (Beznau 1, Beznau 2, Gösgen, Leibstadt). Wie bereits im Juli-Dorfheftli informiert, machen wir die Bevölkerung gerne nochmals darauf aufmerksam, dass zwischen Mitte Oktober und Mitte November 2023 die lodtabletten per Post an alle Haushalte in diesen Gebieten verteilt werden. Im ersten Quartal 2024 erfolgt die Verteilung an Betriebe (Gewerbe, Industrie, Unternehmen, etc.) und öffentliche Einrichtungen (Schulen, Kindertagesstätten, Krankenhäuser, Behörden, etc.). Alle Empfängerinnen und Empfänger werden dabei auch mit detaillierten Informationen rund um die lodtabletten bedient.

Weitere Informationen sind zudem auf www.jodtabletten ch abrufbar.

Adventsfenster

Die Kulturkommission organisiert auch in diesem Jahr wieder die traditionellen Adventsfenster und freut sich auf treue und neue Teilnehmende. Die Ausschreibung können Sie in der aktuellen Dorfheftli-Ausgabe entnehmen.

Spartageskarte Gemeinde

Die Tageskarte Gemeinde in der heutigen Form wird per Ende Jahr von der «Spartageskarte Gemeinde» abgelöst. Die Gemeinde Leimbach wird sich an dieser neuen Nachfolgelösung beteiligen. Die Einführung erfolgt per 1. Januar 2024. Mit der Spartageskarte Gemeinde sind Reisende bereits ab 39 Franken (mit Halbtax) und ab 52 Franken (ohne

HIT-ANGEBOT

AKTUELL



Ramazzotti Amaro

30% Vol. 70cl

17.40



Coruba

N.P.U. Original Jamaica Rum 40% Vol. 70cl

22.90



Malfu Gin Arancia

41% Vol. 70cl



Nikka

Coffey Grain Japanese Whisky 45% Vol. 70cl

64.90

Kein Spirituosenverkauf an unter 18-jährige!



AKTIONEN



Capri-Sun Multivitamin 10 x 20cl Beutel



San Clemente

Naturale / Frizzante Wasser aus der Sonnenstube Ticino 6 x 1.5Liter Pet

3.60



Fever-Tree

Tonic Water Mediterranean 4 x 20cl Flaschen

4.80 statt 7.60



Bilz



Ramseier

Süessmost 6 x 1.5Liter Pet

15.90



Rot / Blau / Refresh 6 x 1.5Liter Pet

10.50 statt 15.90

6.30 statt 10.50

Alkoholfrei

50cl



Eichhof

Lager, helles Bier 50cl

1.45 statt 1.65 + Depot

Italien



Panache, Alkoholfrei 6 x 33cl Dosen

6.90 statt 8.70





6 x 50cl Dosen 9.30

Calanda

Glatsch

statt 11.70



Schützengarten

Lager hell 6 x 50cl Doser

7



Spanien El Coto Rioja Crianza 75cl

9.95

statt 11.95

statt 1.80 + Depot



Tosone Nero d'Avola Terre Siciliane 75cl

13.90



Italien Silentium Primitivo di Manduria

75cl 13.95 statt 17.90



75cl 17.95

Gold, Yecla

Spanien

Demuerte

statt 23.20

Weitere Angebote auf rio-getraenke.ch

Angebote gültig vom 27.09.2023 bis 10.10.2023 (teilweise nur solange Vorrat) Die Spirituosen-Angebote sind unabhängig von der Gültigkeitsdauer dieses Inserates.

Quelle: Gemeindeverwaltung Leimbach



Kinderkrippe

Schülerhort

Mittagstisch

Ihre Kinder im Mittelpunkt und dies bereits ab dem 2. Lebensmonat in der KITA zum Wohlfühlen.

Profitieren Sie von:

- Der familienergänzenden Kinderbetreuung
- Einkommensabhängigen Tarifen
- Mehrtages- und Geschwisterrabatt

Kontakt: Kindertagesstätte Pink Panther Alte Strasse 47 5734 Reinach AG

Telefon E-Mail +41 (0)62 771 47 77 info@pink-panther.ch

Homepage www.pink-panther.ch



Alzbachstrasse 17 5734 Reinach Telefon 062 771 88 70 Mobile 079 434 29 29 www.amrein-reinigungen.ch info@amrein-reinigungen.ch

Allgemeine Reinigungsarbeiten für:

Neubauten, Umbauten, Umzugswohnungen/-häuser mit Abnahmegarantie

Unterhaltsreinigungen und Hauswartungen für:

Öffentliche Gebäude, Wohn- und Gewerbehäuser, Industrie und Gastronomie

Wir empfehlen uns auch für:

Haus- und Wohnungsräumungen





Gemeindenachrichten - Fortsetzung

Halbtax) einen Tag lang in der ganzen Schweiz unterwegs – auf sämtlichen GA-Bereichsstrecken. Zudem wird die Spartageskarte sowohl für die 1. als auch die 2. Klasse angeboten. Dabei gilt: Je früher die Kundinnen und Kunden kaufen, desto tiefer der Preis. Alle Gemeinden greifen neu über die zentrale Webapplikation «Spartageskarten-Shop» auf das gleiche, schweizweite Kontingent zu. Ist dieses ausgeschöpft, kann für den gewählten Reisetag schweizweit bei keiner anderen Kommune

mehr eine Spartagekarte Gemeinde für die jeweilige Klasse oder das jeweilige Segment (mit oder ohne Halbtax) gekauft werden. Ausserdem kann die Spartageskarte Gemeinde an alle Personen (nicht nur an Einwohnerinnen und Einwohner der eigenen Gemeinde bzw. Stadt) verkauft werden. Kaufinteressierte können sich über www.spartageskarte-gemeinde.ch über die Verfügbarkeit am gewünschten Tag informieren und die Tageskarte am Schalter der Gemeinde ihrer Wahl beziehen.



Rehpfefferessen

Am 28. Oktober ab 19 Uhr in der Mehrzweckhalle in Gontenschwil

Reservieren Sie Ihre Plätze frühzeitig: info@jagdgontenschwil.ch 079 671 23 04

Auf Ihren Besuch freuen sich:







Gemeinde Leimbach 5733 Leimbach AG

Vereine

Alle Leimbacher Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Damenturnverein

Infos: Eichenberger Barbara, Herrenwegstrasse 13, 5734 Reinach, barbara.eichenberger@quickline.ch, 062 771 49 19

Fit/Gym-Gruppe Leimbach

Infos: Weber Jeannette, Weinreben 6, 062 771 48 68

Gemeinnütziger Frauenverein Reinach-Leimbach

Hilfe in sozialen Notlagen: www.fauenverein-reinach. ch. Brockenstube Gemeinnütziger Frauenverein Reinach-Leimbach, Baselgasse 14, 5734 Reinach, Warenannahme und Verkauf jeden Do., 17 – 19 Uhr und jeden 1. Sa. im Monat, 9 – 15 Uhr

Gönnerverein Spitex Sonnenberg Reinach-Leimbach

Werden Sie Mitglied. Unterstützen Sie die Arbeit der Spitex und profitieren Sie von reduzierten Tarifen auf hauswirtschaftlichen Leistungen. Gönnerverein Spitex Sonnenberg, c/o Altersheim Sonnenberg, Neudorfstrasse 55, 5734 Reinach AG, 062 771 30 02, Fax 062 771 66 42, goennerverein@spitex-sonnenberg.ch, www. spitex-sonnenberg.ch

Kulturkommission

Infos: Altamiranda Eveline, Hübeliweg 220, 062 776 08 81

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)

Beratungen nach Voranmeldung: Mo. – Fr., 10.00 –

16.30 Uhr. Telefonsprechstunde: Mo. – Fr. 8.00 – 10.00 Uhr 062 771 63 30, übrige Zeit Telefonbeantworter. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm

Für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 15 Jahren, die gerne draussen sind und Lust auf spannende Samstagnachmittage haben. Infos: Spycher Zoe, al. kulm@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Pro Senectute Aargau

Mittagstisch: jeweils am Do. um 11.30 Uhr im Restaurant Löwen, Gontenschwil. Daten: 26. Oktober, 30. November, 21. Dezember. Leitung: Weber Veronika, 079 727 53 33. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, info@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Do., 8.00 – 11.30 Uhr. Ortsvertretung: Hunziker Monika, Seeberg 20, Leimbach, 062 771 95 84

Regionales Freizeithaus Onderwerch

Jugendliche ab 16 können im Onderwerch verschiedene Räume für Aktivitäten, Partys etc. mieten oder nutzen. Sie erhalten Unterstützung, wenn sie eigene Ideen realisieren möchten. Vereine können die Räume im Onderwerch zu Vorzugsbedingungen nutzen. Erwachsene können die Eventräume für Veranstaltungen, Anlässe und Partys mieten. Die Zielgruppe Jugend 16 – 25 hat bei der Nutzung jedoch Vorrang. Infos: www.onderwerch.ch

Schützengesellschaft

Infos: Hauri Markus, Holenwegstrasse 7, 5734 Reinach, 062 771 33 77, 079 744 21 59, www.sv-oberkulm.ch

Spitex Sonnenberg

Infos: Neudorfstrasse 55, 062 771 30 02, info@spitex-sonnenberg.ch, www.spitex-sonnenberg.ch

Sportverein

Infos: Mosimann David, Kesslergasse 271, 5728 Gontenschwil, 062 773 10 37, turbosandale@bluewin.ch

Verein «A wish comes true»

Kostenlose Taxifahrten im Rennauto für krebserkrankte Kinder und ihre Angehörigen. 4 bis 5 Events im Jahr auf dem Lausitzring/D. Infos: Massimo Santarossa, massimo.santarossa@outlook.com, www.aw-ishcomestrue.ch

Verein für sinnvolle Freizeitgestaltung

Infos: Hunziker Heinz, Feldacker 71, 079 313 35 18

Wynentaler Chor Allegro

Probe: Mi., 19.45 Uhr im Gemeindesaal, Leimbach. Infos: Steiner Annarös, Menziken, Tel 062 771 26 89

Kirchgemeinden

Pastoralraum Aargau Süd

St. Martin Beinwil am See: Gottesdienst: Mi., 18 Uhr und Sa. 17.30 Uhr. **St. Anna Menziken:** Gottesdienst: Do., 18 Uhr und So., 10.15 Uhr. Übrige Veranstaltungen siehe Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienst: So., 9.30 Uhr in der Kirche. Morgengebet: Mi., 9.15 – 10 Uhr im Kirchgemeindehaus. Nähere Informationen: www.ref-reinach.ch

Sonstige Kirchgemeinden

Adventgemeinde Reinach: Sa., 9.30 Uhr: Bibelgespräch. Sa., 10.40 Uhr: Predigt-Gottesdienst (Gigerstrasse 2a, Reinach). Infos: www.reinach.advent-

gemeinde.ch. Evangelische Gemeinde Wynental: Gottesdienst (mit Livestream): So., 9.30 Uhr (Aarauerstrasse 42, Reinach). Infos: www.egwynental.ch. Heilsarmee aargauSüd: Gottesdienst: So., 10 Uhr (Wiesenstrasse 8, Reinach). Infos zu unseren vielfältigen Angeboten: www.aargausued.heilsarmee. ch. Lenzchile, Chrischona Reinach: Gottesdienst (mit Livestream): So., 10 Uhr (Lenzstrasse 1 in Reinach). Infos zu unseren Aktivitäten: www.lenzchile. ch. WTL – Way to Live: Angebote für Menschen, die sich entwickeln und spirituell über ihre Grenzen hinaus wachsen wollen: Haustreffen, persönliche Begleitung sowie monatliche Diskussionsrunde zu Themen, welche das Leben an uns heran trägt. Infos: www.wtlswiss.ch oder info@wtlswiss.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE

ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**

Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

11

Gemeinde Leimbach 5733 Leimbach AG

Entsorgung

Recycling-Paradies

Mattenstrasse 1, Industrie Moos, 5734 Reinach, info@recycling-paradies.ch, www.recycling-paradies.ch, 062 771 72 73

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag: 8.00 -12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

Altpapier

Die Altpapiersammlung wird von der Gemeinde Leimbach organisiert und durchgeführt. Sammlung jeweils donnerstags: 19. Oktober.

Häckseldienst

1. November. Das kompostierbare Material (Sträucher- und Baumschnitt, möglichst lang geschnitten, mit dickem Ende Richtung Strasse) muss ab 08.00 Uhr an der Strasse oder auf dem Hausvorplatz bereitgestellt werden. Die Zufahrt mit Traktor und Häcksler muss gewährleistet sein. Das Häckselgut wird nicht mitgenommen. Es ist dafür ein Behälter und/oder eine Plastikunterlage bereitzustellen.

Diese Dienstleistung ist grundsätzlich kostenlos. Bei grösseren Mengen, ab einer Häckseldauer von mehr als 10 Minuten, werden die Aufwendungen in Rechnung gestellt.

Anmeldung bei der Gemeindekanzlei mindestens zwei Tage vor dem Häckseldienst-Termin.

Gifte und Chemikalien

12

Rückgabe bei den Verkaufstellen.

Grüngutentsorgung

Entsorgung jeweils donnerstags: **5., 19. Oktober, 2., 16., 30. November, 28. Dezember.** Das Grüngut muss am Entsorgungstag bis spätestens um 7.00 Uhr bereitgestellt werden.

Jahresvignette

Container bis 140 Liter	CHF	164.00
Container bis 240 Liter	CHF	279.00
Container bis 360 Liter	CHF	410.00

Einzelleerung

Container bis 140 Liter	CHF	9.10
Container bis 240 Liter	CHF	15.50
Container bis 360 Liter	CHF	22.80
Bündel bis max. 25 kg	CHF	8.55

Die Gebührenmarken und Containerplomben können am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden und sind gut sichtbar auf dem Container anzubringen. Sie können die Einzelvignetten für die Grüngutentsorgung (140-, 240- und 360-Liter) auch im Hofladen von Thomas und Denise Hunziker, Dörfli 249, beziehen.

Kehrichtentsorgung

Jeden Mittwoch. Der Kehricht muss am Entsor-

gungstag bis spätestens um 7.00 Uhr bereitgestellt werden. Wir bitten Sie, die Kehrichtsäcke nicht bereits am Vortag ins Freie zu stellen, da streunende Tiere die Säcke aufreissen.

Kehrichtgebührenmarken:

17-Liter-Sack	10 Stk.	CHF	7.00
35-Liter-Sack	10 Stk.	CHF	14.00
60-Liter-Sack	10 Stk.	CHF	23.00
110-Liter-Sack	10 Stk.	CHF	41.00
Sperrgutmarken	1 Stk.	CHF	3.80
Containerplombe	1 Stk.	CHF	30.00

Der Kehrichtentsorgung können auch Kleinmengen Sperrgut mitgegeben werden. Sperrgut 100 x 50 x 50 cm und maximal 25 kg.

Die Gebührenmarken und Containerplomben können am Schalter der Gemeindeverwaltung bezo-

gen werden und sind gut sichtbar auf dem Kehrichtsack bzw. auf dem Container anzubringen. Sie können die Kehrichtmarken (17-, 35-, 60- und 110-Liter) auch im Hofladen von Thomas und Denise Hunziker, Dörfli 249, beziehen.

Kühl- und Elektrogeräte

Recycling-Paradies oder zurück an Lieferanten, Fachhandel

Pneus, Autobatterien und Batterien

Sind den Lieferanten zurückzugeben.

Tierkadaver

Kadaversammelstelle Reinach, bei der Kläranlage Oberwynental im Moos. Montag bis Samstag, 10.30 bis 11.00 Uhr (an Feiertagen geschlossen). Betreuung Sammelstelle durch Recycling-Paradies Reinach, Tel. 062 771 72 73



Quelle: Gemeindeverwaltung Leimbach

ALPHA COOLING PROFESSIONAL

Die erste Ganzkörper-Kälteanwendung, bei Schmerzen, für

die Sie nur Ihre Hände benötigen.

1. ANWENDUNG KOSTENLOS

ACP-Graf

Chlyfalkestei-Str. 28, 5737 Menziken 079 890 19 81, www.coole-helfer.ch



Anzuwenden bei:
Rückenschmerzen,
chronischen
Schmerzen, Arthritis,
Rheuma, Fibromyalgie,
Gelenkschmerzen,
Migräne, Long-COVID,
erhöhter Blutdruck,
Karpaltunnelsyndrom,
Regelschmerzen, uvm.





Luzernerstrasse 33, 5712 Beinwil am See, 077 410 96 27, info@physioboeju.ch

Bekannt aus:



Der Männerchor Burg singt wieder für Sie!



Lokalität: NEU! Gemeindesaal Menziken

Türöffnung: 12.00 Uhr Start: 14.00 Uhr

Der Eintritt ist frei. Freiwillige Beiträge sind willkommen!

Es kochen für Sie Hanspeter Thomi und Res Mäder

Infos: www.chorburg.ch

chorburg@gmail.com

Am 22. Oktober 2023 in den Nationalrat







Rolf Haller
Grossrat

Wir bieten Ihnen sämtliche Service- und Reparaturarbeiten rund um Ihr Fahrzeug an.

Regelmässiger Service bildet die Grundlage für eine sichere Fahrt.

Seien es allgemeine Reparaturarbeiten, Unfallreparaturen oder das Ersetzen von Scheiben, wir stehen Ihnen für sämtliche Anliegen zur Verfügung.

- Kostenlose Beratung
- Faire Preise

Winter-Check inklusive Räderwechsel CHF 60.— (gültig bis 23. Dezember)

RADWECHSEL:

CHF 10.—/Rad (exkl. auswuchten) CHF 15.—/Rad (inkl. auswuchten)

REIFENWECHSEL

bis 18" CHF 20.—/Reifen ab 19" CHF 25.—/Reifen



www.clever-autogarage.ch

Ich berate Sie gerne persönlich oder telefonisch.



Richard Szabados 079 307 88 02

Sandgasse 28 5734 Reinach Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch 1. November

Redaktionsschluss Freitag, 27. Oktober, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter: dorfheftli.ch facebook.com/dorfheftli instagram.com/dorfheftli_ag

Zeitung war gestern heute ist Dorfheftli.







Telefon 041 921 1306 • www.schuhhausgilli.ch

Öffnungszeiten Mo







Freitag, 27. Oktober 2023

Familien-Zmittag ab 10.45 Uhr

Im Kirchgemeindehaus gibt es einen grossen Spaghettiplausch für alle, mit verschiedenen Saucen, frischem Salat und zum Dessert wartet eine leckere Kuchenauswahl mit Kaffee. Der gesamte Erlös geht an das Projekt «Humanitäre Hilfe Nigeria» von Mission 21. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende!

Gottesdienste

Sonntag, 1. Oktober, 9.30 Uhr

Pfrn. Maja Petrus, Orgel: Jolanda Rihm

Sonntag, 8. Oktober, 9.30 Uhr

Leitung: Heinz Schmid, Aarau, Laienprediger Orgel: Jolanda Rihm

Sonntag, 15. Oktober, 10 Uhr

Kirche in Bewegung, Gottesdienst in Beinwil am See Pfr. Micha Baumgartner

Kein Gottesdienst in Reinach

Sonntag, 22. Oktober, 9.30 Uhr

Pfr. Andreas Schindler

Sonntag, 29. Oktober, 9.30 Uhr

Pfrn. Maja Petrus, Orgel: Jolanda Rihm

Kontakt

Reformierte Kirche Reinach-Leimbach

Sekretariat, Neudorfstrasse 5, 5734 Reinach Tel. 062 771 81 75, info@ref-reinach.ch



Donnerstag, 2. November 2023

Themenabend Nigeria «Humanitäre Hilfe»

Die Herbst-Kampagne von Mission 21 «Bildung entscheidet, was wir in Zukunft ernten» mit Fokus auf Nigeria, wird vom Studienleiter Christian Weber (Mission 21) vorgestellt. Er informiert im Besonderen auch über das Projekt «Humanitäre Hilfe in Nigeria». Der gesamte Bazar-Erlös vom Dezember wird diesem Projekt zugutekommen. Geplant ist eine Live-Schaltung ins Land. Der Abend beginnt mit einem kulinarischen Auftakt mit leckeren «Probiererli» aus Afrika. Kontakt: Pfrn. Maja Petrus & Chiara Salvi, 062 771 17 55, maja.petrus@ref-reinach.ch

Personelles Pfarramt Breite

Die Verabschiedung von Pfr. Andreas Schindler wird auf seinen Wunsch im Frühjahr 2024 stattfinden. Per 1.11.2023 erfolgt sein Amtsantritt in Menziken. Den Unterricht der Konfirmanden wird er in Stellvertretung noch bis 24. März 2024 begleiten.

Ab 1. November 2023 übernimmt Pfr. Herbert Krauer bis auf Weiteres die Stellvertretung (50%) für Gottesdienste und Kasualien.

Weitere Infos und Detailinformationen

www.ref-reinach-leimbach.ch





Jörg Bolliger AG 5728 Gontenschwil Tel. 062 773 12 60

www.schreinerei-bolliger.ch

- Küchenbau

- Innenausbau

- Einbauschränke - Renovationen

- Fenster Holz-Metall - Haustüren

- Zimmertüren - Badmöbel



Fenster Holz-Metall







Waldbereisung des Forstbetriebs aargauSüd

Im Seeberg oberhalb von Leimbach lud der Forstbetrieb aaraguSüd zur Waldbereisung ein. An vier verschiedenen Posten wurde über die Themen Schutzwaldpflege, Arbeitskleidung, Strohdachhaus und Waldschutz informiert. Mit der anschliessenden Wurst und einem Getränk im Waldhaus Leimbach ging der Vormittag in den gemütlichen Teil über.

(dah) – Revierförster Christian Siegrist vom Forstbetrieb aargauSüd begrüsste alle Anwesenden herzlich und erklärte den Ablauf der Waldbereisung. Denn wegen des steilen Waldgebietes im Seeberg wurde ein Sternmarsch mit kurzen Strecken, aber dafür umso mehr Höhenmetern eingeplant. So ging es direkt ins Waldgebiet vorderes Buholz zum ersten Posten. Das Thema Schutzwaldpflege wurde durch Ueli Schmid von der Sektion Waldbewirtschaftung des Kantons Aargau souverän nähergebracht. Dieser Wald schützt Menschen, Tiere, Güter und Infrastrukturen vor Lawinen, Steinschlag, Hangrutsch oder Erosion. Der Standort des Postens war sehr passend gewählt, denn aktuell wurden in diesem Bereich die mit einem Pilz befallen Eschen gefällt, um die Gefahr durch Umstürzen zu reduzieren. Zum zweiten Posten mussten die zuvor abwärts zurückgelegten Höhenmeter wieder hinaufgestiegen werden. Eindrücklich präsentierten die beiden Lernenden Nino Siegrist (1. Lehrjahr) und Tom Steenarts (3. Lehrjahr) die Anschaffungskosten der Kleider ei-

nes Forstwartes. Diese belaufen auf eine beachtliche Gesamtsumme von CHF 4303.00. Der weitere Aufstieg zum Strohdachhaus entschädigte Judith Holliger mit dem Einblick ins Innere des Hauses. Die Jahreszahl 1783 im Balken über dem Tenntor lässt darauf schliessen, dass das Haus zu dieser Zeit erbaut wurde. Verschiedenste Gegenstände zieren das innere und lassen so die Besuchenden in diese Zeit eintauchen. Beim letzten Posten über den Waldschutz erklärten die beiden Förster Kilian Ziegler und Lukas Hediger die vier Varianten, um neu gepflanzte Bäume vor dem Wild zu schützen. Die neuste Holzschutzhülle mit dem Namen Dendron, eine ökologische, praktische und optisch ansprechende Lösung, wird beim Forstamt aargauSüd seit diesem Jahr eingesetzt. Gemäss Christian Siegrist seien sie die ersten, welche diese in der Schweiz einsetzen. Mit den offerierten Würsten, welche durch Markus Huggenberger im Waldhaus Leimbach köstlich zubereitet wurden, und den Getränken waren die zurückgelegten Höhenmeter schnell wieder vergessen.





Clever sparen, weniger Steuern zahlen. Wir haben auch Lebensversicherungen.

Janosch Haller, Versicherungs- und Vorsorgeberater T 062 765 44 49, janosch.haller@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach Javier Conde

mobiliar.ch

Hauptstrasse 49 5734 Reinach T 062 765 44 44 reinach@mobiliar.ch

die **Mobiliar**







Erzähltal: Inspiration E-Bike und die verrückten Räder von V-COOL

Im Rahmen des Erzähltals wurden am Samstag, 16. September, bei der District12 GmbH die neusten E-Bike-Trends und Sicherheitstipps bekanntgegeben. Mit dabei war auch André Gautschi mit seinen verrückten und ausgefallenen Rädern von V-COOL. Der aktuelle Liegerad-Weltmeister Christoph Rindlisbacher präsentierte ebenfalls sein Gefährt.

(dah.) – Unter dem Motto «Inspiration E-Bike, mit dabei die verrückten Räder von V-COOL» machte das Erzähltal halt an den Weiden 22 bei District12 in Leimbach. Mitinhaber Rolf Merz hiess die interessierten Besucher im Sports Shop freundlich willkommen. Als weitere Gäste begrüsste er André Gautschi mit seinen verrückten und ausgefallen Rädern von V-COOL und Christoph Rindlisbacher, den aktuellen Liegerad-Weltmeister. Weiter erläuterte er informative Details der Themen Trendentwicklung E-Bike, Verkehrsvorschriften, Bremsen und Schalten, Wartung und Pflege. Im Anschluss an seine Ausführungen wies er auf die weiteren Attraktionen hin, wie die Räder von V-COOL, welche eben «voll cool» zum Ausprobieren seien. Mit einem

solchen Fahrrad zu fahren, ist zum Teil gar nicht so einfach. Nebst einem Rad, bei dem die Bremse gezogen und rückwärts getreten werden musste, um zu fahren, standen noch Knickvelos oder ein altes Dursley Pedersen Fahrrad zum Ausprobieren bereit. Wer es gemütlicher wollte, drehte wie Projektleiter Hans Ruedi Eichenberger-Wiezel und Geschäftsführer Herbert Huber vom Erzähltal eine gemütliche Runde auf dem Hochzeits-Edelrad. Einzig das Liegerad von Christoph Rindlisbacher, mit dem er im August die Weltmeisterschaft im österreichischen Lustenau gewonnen hatte, durfte nur begutachtet werden. Trotzdem eindrücklich, wenn ein solches Gefährt direkt von einem Weltmeister gezeigt wird.













Oldie-Bistro)

GESCHENK 2x2% Winterrabatt vom 1. Nov. 2023 bis 31. März 2024

Wir freuen uns auf Sie

Feine Köstlichkeiten – erfrischende Getränke – tolle Atmosphäre

Täglich feine und preiswerte Mittagsmenüs im Angebot

Wir sind 365 Tage, von 09.00 bis 19.00 Uhr, für Sie da!

Pflegezentrum Sonnenberg | Neudorfstrasse 55 | 5734 Reinach | 062 765 08 08 | www.pflege-sonnenberg.ch

Freude an Farben seit Generationen

Eine kompetente Beratung, Termintreue und eine saubere Arbeitsweise sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Wir bevorzugen eine umweltbewusste Materialverarbeitung und ein nachhaltiges Vorgehen.

Malergeschäft Steiner AG | Beinwil am See www.malersteiner.ch | info@malersteiner.ch

Ich biete Ihnen:

- Farbberatungen
- Unterstützung beim Realisieren von Projekten
- Arbeitsbezogenes Coaching für Jugendliche und junge Erwachsene
- Begleitung in der Persönlichkeitsentwicklung
- Beratung und Workshops (28.10. und 25.11.2023) zu mehr Leichtigkeit und Lebensfreude



5712 Beinwil am See info@martinamoos.ch



Lehrlingsprämierung vom HAGO



Von links: Jörg Stalder, Präsident HAGO; Dominik Simmen, Airport Helicopter AHB AG; Lars Ineichen, Jérôme Mühlebach, Sarah Frey und Susanne Merz, Aktuarin HAGO.

(Eing.) – Der HAGO, Handwerker- und Gewerbeverein Oberwynental, hat auch in diesem Jahr wieder einige der erfolgreichsten Lehrlinge mit einem Helikopterrundflug belohnt. Trotz Regen beim Start in Beromünster durften wir bei trockenen Verhältnissen über die Wohnorte der prämierten Lehrlinge fliegen. Der Flug ging über den Baldegger- und Hallwilersee zum Schloss Lenzburg, über Dürrenäsch Richtung Gontenschwil, Pfeffikon, Menziken, Rickenbach bis Sursee und zurück nach Beromünster. Wir genossen eine enorme Weitsicht mit speziellen Lichtverhältnissen. Besten Dank an Dominik Simmen von Airport Helicopter AHB AG, welcher uns sicher geflogen hatte.

Wir werden uns sicher alle noch lange an diesen Rundflug erinnern. Im Anschluss konnten wir uns bei einem Getränk noch etwas austauschen. Wir gratulieren: Sarah Frey, Gestalterin Werbetechnik EFZ bei Marzohl Werbetechnik AG - Lars Ineichen, Gärtner EFZ und Jérôme Mühlebach, Gärtner EFZ, beide bei Perrinjaquet Gartenbau AG / Ihre Gartenwelt. Leider war Antonia Müller, Assistentin Gesundheit und Soziales bei Asana Falkenstein AG, kurzfristig verhindert. Der HAGO gratuliert allen erfolgreichen Lehrabgängern und wünscht Ihnen einen reibungslosen Start ins Berufsleben.



GONTENSCHWIL



Für unsere Umwelt...

Chauffeur Kat. C/E (m/w) auf Hakengerät mit Anhänger

60 - 100%

Per sofort oder nach Vereinbarung

H.P. Gautschi AG Samuel Gautschi 062 773 13 13 info@gautschi-gontenschwil.ch



GONTENSCHWIL



Für unsere Umwelt...

Kaufmännische Mitarbeiterin (m/w)

30 - 50%

Per sofort oder nach Vereinbarung

H.P. Gautschi AG Simona Lindenmann 062 773 13 13 sili@gautschi-gontenschwil.ch



REINACH



Werberater/-in

60 - 100%

Ab 1. Dezember oder nach Vereinbarung

Heinz Barth 062 765 60 00 info@dorfheftli.ch www.dorfheftli.ch



DÜRRENÄSCH



GEMEINDE DÜRRENÄSCH

5724 Dürrenäsch

Tel. 062 767 71 11 gemeindekanzlei@duerrenaesch.c

Mitarbeiter/-in Haus- und Werkdienst

25 - 30%

Per sofort oder nach Vereinbarung

Gemeinderat Dürrenäsch gemeindekanzlei@duerrenaesch.ch



REINACH

reinach.ag

Gemeindeschreiber-Stellvertreter/in

100%

Ab 1. März 2024 oder nach Vereinbarung

Luca Zanatta Gemeindeschreiber II 062 765 12 24 Izanatta@reinach.ch



Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.

Jetzt auf unserer Jobplattform:

jobs.dorfheftli.ch



Ich berate Sie gerne.

Nick Eisenegger Werbeberatung

062 765 60 00 079 567 60 00 nick@dorfheftli.ch



Mir läbed Nöchi



ÖFFENTLICHER VORTRAG

ZUCKERKRANKHEIT (DIABETES MELLITUS)

WIE MAN DIESE ERKENNT UND DAMIT UMGEHEN KANN



DR. MED. ALEXANDER SPILLMANN

THERAPIEMÖGLICHKEITEN BEI ÜBERGEWICHT

ADIPOSITAS SPRECHSTUNDE AM ASANA SPITAL MENZIKEN



DR. MED. GABRIELA WERDER

DONNERSTAG, 26. OKTOBER 2023 UM 19.30 UHR

ASANA SPITAL MENZIKEN - SAAL 1

IM ANSCHLUSS AN DEN VORTRAG OFFERIEREN WIR IHNEN KAFFEE UND KUCHEN

WIR BITTEN UM ANMELDUNG UNTER DIREKTION@SPITALMENZIKEN.CH

Kochen wie ein Gault-Millau-Koch

In einer weiteren vierteiligen Serie zeigt Tom Strub im Dorfheftli Schritt für Schritt, wie man ein Viergangmenü für vier Personen kocht und so zum Starkoch in der eigenen Küche wird.



Herbstliches Ei, Pfifferlinge, Hollandaise, Belperknolle



7UTATEN FÜR 4 PERSONEN

ZUTATEN FUR 4 PERSUNEN	
- Eier	4 Stk
- Weissweinessig (1)	2 d
- Weisswein	5 c
- Weissweinessig (2)	5 c
- Rindsbouillon	5 c
- Pfefferkörner	5 Stk
- Lorbeerblatt	1 Stk
- Eigelb	4 Stk
- Butter	300 g

- Zitronensaft zum Abschmecken
- Tabasco zum Abschmecken

- Pfifferlinge	250
- Zwiebeln, rot	80
- Belperknolle	1 St

- Salz und Pfeffer zum Abschmecken

Zubereitung

Weisswein, Weissweinessig (2), Rindsbouillon, Pfefferkörner und Lorbeerblatt in einer kleinen Pfanne reduzieren bis noch ca. 2 Esslöffel Sud übrig sind. Danach durch ein Sieb geben und auskühlen lassen. Zwiebel in kleine Würfel schneiden und die Pfifferlinge grob zerzupfen. Butter in Würfel schneiden.

Für die Hollandaise das Eigelb mit dem reduziertem Sud mischen und in einer Schüssel über einem Wasserbad schaumig schlagen. Die Butterwürfel einen nach dem anderen ins Eigelb einrühren. Mit Zitronensaft, wenig Tabasco, Salz und Pfeffer abschmecken. Die Hollandaise im Ofen bei 50 °C warmstellen.

Weissweinessig (1) mit 6 dl Wasser in eine Pfanne geben und bis kurz vor dem Siedepunkt erhitzen. Die Eier in 4 verschiedene Schüsseln aufbrechen. Mit einem Spaten im Wasser rühren und die Eier vorsichtig hineingleiten lassen. Für 4 Minuten ziehen lassen. Die Eier aus dem Wasser nehmen und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Die Pfifferlinge in einer heissen Bratpfanne anbraten, die Zwiebeln hinzugeben und mit anbraten. Mit Salz, Pfeffer und wenig Zitronensaft abschmecken.

Anrichten

Das Pfifferlingsragout in einer Schüssel anrichten und das pochierte Ei darauf platzieren. Mit der Hollandaise abdecken und mit einem feinen Hobel oder einer Reibe die Belperknolle darüber verteilen.

Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Zubereitung und natürlich beim Geniessen. Sollten Sie einmal in Schaffhausen sein, würde es mich freuen, Sie in der Sommerlust zu begrüssen.









Mehr Infos auf www.huwa.ch und Telefon 062 773 11 70



Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.



Grappa aus Venetien

Die Poli Distillerie ist eine Grappa-Distillerie, in der viel von Hand gearbeitet wird. Sie befindet sich seit 1898 ausschliesslich im Besitz der Familie Poli und liegt in Schiavon, in der Nähe von Bassano del Grappa, im Herzen von Venetien (Italien) – wo sie auch gegründet wurde. Geleitet wird die Distillerie derzeit von Jacopo Poli, zusammen mit seinen Geschwistern Giampaolo, Barbara und Andrea. Bei der Produktion folgt Poli stets seinen einfachen, aber soliden Prinzipien: Wahl von absolut frischem und gesundem Rohmaterial, sofortige Destillation des Rohmaterials unter Einsatz des historischen Destillierkolbens, leidenschaftliche Arbeitsweise sowie Respekt vor dem Destillat und dem Verbraucher. Das Gebiet, aus dem die Familie die Trester holt, erstreckt sich von Bassano del Grappa bis zu den Hügeln von Marostica und Breganze, Landstriche mit historischer Berufung zum Weinbau und zur Grappa-Herstellung. Das Familienunternehmen produziert verschiedenartige Grappas, Destillate und Liköre.



Dieser Grappa wird aus den Trestern der Trauben Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon und Merlot produziert. Da diese Traubensorten schon seit vielen Jahren auch in der Region Venetien angebaut werden, kann Poli über beste Qualitäten beim Trester verfügen. Dieser Grappa hat einen kräftigen Charakter, fast rustikal, angenehme grasarti-



ge Düfte, die an gerade frisch geschnittenes Gras erinnern, ein weinartiges Aroma von roten Blumen, wie Geranie, Rose und Veilchen, die ihn zu einem zeitlosen Klassiker machen.

Preis pro Flasche CHF 42.00

Sarpa Oro di Poli

Dieser Grappa wird ebenfalls aus den Trestern der Trauben Cabernet Franc, Cabernet Sauvignon und



Merlot produziert. Erstmals 1991 hergestellt,
reift er in den unterirdischen Kellern. Hier lagern
die vielen Barriques mit
dem klassischen Fassungsvermögen von 225
Litern, worin der Grappa
für 4 Jahre bleibt. Er verfügt über ein feines Aro-

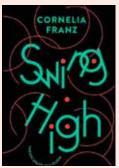
ma von exotischen Früchten und Vanille, am Gaumen samtweich und sehr gehaltvoll. Ein eleganter Grappa mit einer wunderschönen Harmonie im Abgang.

Preis pro Flasche: CHF 45.00

BIBLIOTHEK WOHN.

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



«Swing High – Tanzen gegen den Sturm»

Cornelia Franz Gerstenberg 2022

Beschreibung:

Hamburg 1939. Während der Zweite Weltkrieg im-

mer näher rückt, versuchen der 16-jährige Henri und seine Freunde den Alltag auszublenden. Mit Nazigebrüll und Hitlerjugend können die Swingheinis nichts anfangen, für sie zählt nur die neueste Platte mit Jazzmusik, die sich auf dem Grammofon dreht – und dann wird gehottet, was das Zeug hält. Doch schon bald wird die Polizei auf die unangepassten Jugendlichen aufmerksam. Eines Nachts schnappt die Falle für Henri zu und er findet sich im Dunkeln eines Gestapokellers wieder ...

Tipp von Sarah Deucher:

32

Ein Jugendbuch, das im bookstar Wettbewerb 2023 läuft. Ausgewählt für diesen Wettbewerb von Jugendlichen, zeigt es, dass das Interesse an vergangenen, unvorstellbar schwierigen Zeiten, sehr gross ist. Wie haben Gleichaltrige diese Kriegszeiten erlebt? Cornelia Franz erzählt eine packende und sehr eindrückliche Geschichte über die Musik- und Tanzbegeisterten Jugendlichen, die Mut und Rebellion leben! Durchaus auch für etwas älter gewordene Jugendliche zum Lesen.



«Das versunkene Dorf»

Olivier Norek Blessing 2022

Beschreibung:

Man kann ein Dorf überfluten – aber nicht die Erinnerungen! Die Kommissarin Noémie Chastain

erleidet ein schweres Trauma, das sie mithilfe eines Psychologen allmählich überwindet. Dennoch schieben ihre Vorgesetzten sie mit einem Routineauftrag in die Provinz ab, in das Dorf Avalone. Doch so beschaulich es hier ist, so freundlich ihre Kollegen auch sind – so unheimlich ist die Vorgeschichte dieses Ortes, auf die Noémie durch einen grausigen Fund stösst.

Tipp von Debora Wipf:

Noreks Kriminalroman ist ein packendes, spannendes Lesevergnügen voller Überraschungen, das mich bis zur letzten Seite nicht mehr losgelassen hat. Absolut empfehlenswert!

Lieblings-Produkte der Chefs



Seit 23 Jahren beweist sich das Möbelhaus Comodo in Dürrenäsch. In zweiter Generation geführt von uns – Jan und Andrea Hunziker. Unser Lieblingsprodukt? Das ist gar nicht so einfach. Wir finden natürlich all unsere Produkte toll, sonst würden wir sie nicht anbieten. Aber überzeugen Sie sich doch selber! Wir laden Sie herzlich ein, uns am Comodo Fest in Dürrenäsch zu besuchen. Dieses Jahr steht am Wochenende vom 28. und 29. Oktober 2023 das Thema Schlafen im Fokus. Denn ein erholsamer Schlaf ist der Schlüssel, um ausgeruht und voller Energie in den Tag zu starten. Geniessen Sie bei uns eine professionelle Schlafberatung, um die für Sie passende Lösung zu finden. Zudem erhalten Sie an diesen beiden Tagen 15% Rabatt auf unser Schlaf-Sortiment. Um die kühlere Jahreszeit stilvoll zu begrüssen, lassen Sie sich von unseren trendigen Accessoires verzaubern. Entdecken Sie eine Vielfalt von Weihnachtsartikeln, von bezauberndem Baumschmuck bis hin zur glanzvollen Tischdekoration. Damit Sie sich kulinarisch verwöhnen lassen können, bereitet der Feuerwehrverein Dürrenäsch für Sie köstliche Pizzen und herzhafte Würste zu. Und für diejenigen, die lieber etwas Süsses mögen, gibt es im Kafibeizli Kaffee und leckeren Kuchen. Bis bald in Dürrenäsch! Ihr Team vom Möbelhaus Comodo freut sich auf Sie.



Andrea und Jan Hunziker Inhaber

Quelle: Möbelhaus Comodo AG, Dürrenäsch

Tipp von den begeisterten Chefs

Qualität, gute Beratung und faire Preise stehen bei uns im Zentrum.

Profitieren Sie am 28. und 29. Oktober!

15% Rabatt* auf das gesamte Schlafen-Sortiment 10% Rabatt* auf alle restlichen Möbel und Accessoires



Möbelhaus Comodo AG Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch 062 777 09 77, comodo-moebel.ch

* ausgenommen bereits reduzierte Artikel, Aktionen, Gutscheine, nicht kumulierbar. Nur am 28. + 29. Oktober 2023 gültig.

Nachts sind alle Katzen grau

Langsam aber sicher kommt der Herbst und es dunkelt wieder bereits recht früh. Es liegt in der Natur des Auges, dass wir in der Nacht Farben und Details schlechter erkennen. Das wirkt sich auf die Sicherheit im Strassenverkehr aus. Nachts haben Fussgänger und Radfahrer ein dreimal höheres Unfallrisiko als am Tag. Bei Regen, Schnee und Gegenlicht erhöht es sich sogar bis auf das Zehnfache. Besser, Sie erhöhen Ihre Sichtbarkeit.

Wahrgenommen werden

Dunkel gekleidete Personen und Fahrräder mit fehlendem oder ungenügendem Licht sind nachts schwer zu erkennen. Regen vermindert die Sichtbarkeit zusätzlich. Besonders gefährdet sind Kinder auf dem Schulweg im Winterhalbjahr, Zweiradfahrer und Jogger auf schlecht beleuchteten Strassen. Mit dunklen Kleidern nimmt Sie eine Autofahrerin oder ein Autofahrer erst aus einer Entfernung von 25 Metern wahr – die Zeit für eine Reaktion ist zu knapp. Mit guten, lichtreflektierenden Artikeln sind Sie bereits aus einer Distanz von 140 Metern sichtbar.

Fussgänger

Bitte tragen Sie deshalb vor allem nachts immer Kleider mit lichtreflektierenden Bändern oder Aufklebern. Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt. Im entsprechenden Handel oder unter www. madevisible.ch sind alle diese kleinen «Schutzengel» zu kaufen.

Fahrradfahrer

Bitte stellen Sie frühzeitig sicher, dass an Ihrem Fahrrad, Mofa oder fäG (fahrzeugähnli-



che Geräte) die gesetzeskonforme Lichtausrüstung angebracht ist und auch funktioniert. Handeln Sie, bevor es zum Unfall kommt. Nach diesem ist es zu spät. Sorgen Sie also vor.

Bei Fragen zu diesem Thema geben wir Ihnen gerne weitere Auskunft.

Ihre Regionalpolizei



Adipositas-Sprechstunde am Asana Spital Menziken

Worum geht es?

In der Schweiz sind rund 40 Prozent der Erwachsenen übergewichtig, elf Prozent sogar adipös. Wegen der massiven Folgen auf die Gesundheit hat die Weltgesundheitsorganisation WHO Adipositas als Krankheit anerkannt. Übergewichtige Menschen haben mit vielen Vorurteilen zu kämpfen und meist haben sie auch schon verschiedene Behandlungen erfolglos ausprobiert. In unserer Sprechstunde zeigen wir Ihnen Wege auf, wie Sie zu einem gesunden Gewicht zurückfinden und die damit verbundene Lebensqualität langfristig zurückerhalten.

Welche Vertrauensperson repräsentiert diese Sprechstunde?

Frau Dr. med. Gabriela Werder ist leitende Ärztin Viszeralchirurgie / Leiterin der Adipositas-Chirurgie am Kantonsspital Aarau und hat gemeinsam mit Frau Dr. Baumgartner (Endokrinologie) die operative Leitung des Kompetenzzentrums für Ernährung, Essstörung und Adipositas (KEEA) inne.

Sprechstunde am Asana Spital Menziken

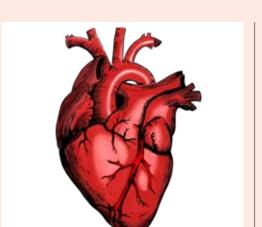
Alle zwei Wochen jeweils am Freitag führt Frau Dr. med. Gabriela Werder die Sprechstunde durch. Gerne dürfen Sie sich durch Ihren Hausarzt zuweisen lassen – wir können Patienten mit einem BMI ab 35 kg/m² behandeln.

Wie verläuft die Therapie?

Übergewicht entsteht nicht von einem Tag auf den anderen und beruht auf mehreren Ursachen. Wir sprechen mit den Betroffenen über mögliche Ursachen und entwickeln gemeinsam einen persönlichen Therapieplan. Die Patienten werden von verschiedenen Fachpersonen unterstützt, zumal die Ursachen sehr breit gefächert sein können. Fachbereiche wie Verhaltenstherapie, Innere Medizin, Ernährungsberatung, Endokrinologie und Adipositas-Chirurgie übernehmen in dieser Sprechstunde eine wichtige Funktion, zumal das oberste Ziel ist, gemeinsam eine dauerhafte Änderung des Lebensstils zu erreichen.

Gewicht Status	BMI (kg/m²)	Therapiemöglichkeit
Untergewicht	< 18.5	Umfassende Abklärung am KEEA
Normalgewicht	18.5 bis 24.9	Vorbeugender, gesunder Lebensstil (Ernährung und Bewegung)
Übergewicht	25 bis 29.9	Konservative Therapie Medikamentös am BMI < 28 kg/m² bei zusätzlichen metabolischen Folgeerkrankungen wie Bluthoch- druck, Fettstoffwechsel- und Blutzuckerstörungen
Adipositas Grad I	30 bis 34.9	Konservative Therapie (Ernährung und Bewegung) Medikamentöse Therapie bei zusätzlichen meta- bolischen Folgeerkrankungen wie Bluthochdruck, Fettstoffwechsel- und Blutzuckerstörungen
Adipositas Grad II	35 bis 39.9	Konservative Therapie (Ernährung und Bewegung) Medikamentöse Therapie Adipositas-Chirurgie
Adipositas Grad III	> 40	Konservative Therapie (Ernährung und Bewegung) Wirkung medikamentöser Therapie begrenzt, evtl. zusammen mit Adipositas-Chirurgie Adipositas-Chirurgie

Das Herz



Unser Herz liegt diagonal innerhalb des Brustkorbs etwa in der Mitte, mit der Spitze zur linken Seite hin, ist etwa handtellergross und besteht aus zwei Kammern und zwei Vorhöfen, die durch Herzklappen voneinander getrennt sind. Es ist unser zentrales Organ, das wie ein Motor durch regelmässiges Drücken und Pumpen pro Minute etwa fünf bis sechs Liter Blut durch unseren Körper pumpt. Für die elektrische Steuerung sorgt ein Nervengeflecht über das sogenannte Reizleitungssystem des Herzens.

Ist das Herz gesund und sind alle Wege frei, sprich keine Ablagerungen in den Blutgefässen, können auf diese Weise alle Zellen mit den sich im Blut befindenden Nährstoffen und Sauerstoff versorgt werden.

Sind die Blutgefässe hingegen verstopft, kann das Blut nicht mehr ungestört zum Herzen hin und auch nicht von dort wieder abfliessen. Im schlimmsten Fall kommt es zum Herzinfarkt oder zu einem Schlaganfall, je nachdem, wo sich die verstopfte Stelle befindet. Beim Herzinfarkt wer-

den durch eine Störung des Blutzuflusses Teile des Herzens nicht mehr durchblutet, und das betroffene Herzmuskelgewebe hört auf zu arbeiten. Ist ein Gefäss zum oder im Gehirn von der Verstopfung betroffen, kann es zu einem Schlaganfall kommen. Ablagerungen in den Gefässen machen den Durchmesser der Gefässe enger und erhöhen damit den Widerstand. Die Folge ist ein erhöhter Blutdruck. Dieser deutet somit auf eine Belastung des gesamten Herz-Kreislauf-Systems hin.

Ablagerungen entstehen sehr häufig durch erhöhte Blutfette, hier vor allem das Cholesterin. Weitere Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind Übergewicht, besonders ein Zuviel an Bauchfett, und erhöhte Blutzuckerwerte. Alles zusammen bezeichnet man als metabolisches Syndrom.

Ursachen dieses Syndroms sind vielfältig. Neben organischen oder erblichen Vorbelastungen sind ungesunde Ernährung und Bewegungsmangel hier sicher an erster Stelle zu nennen. Doch wie hoch ist im Einzelfall das persönliche Risiko?

Bei einem Herz-Kreislauf-Check in Ihrer Apotheke lassen sich Risikofaktoren ermitteln und einschätzen.

Haben Sie Fragen? Dann kommen Sie doch gerne für nähere Informationen vorbei oder melden Sie sich gerade für einen Check an.

Sabine Brentrup, Apothekerin TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See Bildnachweis: mandrakept auf Pixabay

Praxisalltag

Ich arbeite nun seit fast 18 Jahren im ZOC Wynental, vormals Gemeinschaftspraxis Drs. Steiner und Kettenring und mag diesen Job immer noch wie am ersten Tag. Obwohl ich auf Knie-, Schulter- und Unfallchirurgie spezialisiert bin, operiere ich aufgrund meiner Ausbildung auch noch gerne z.B. Bauchwandbrüche, Gallenblasen oder Blinddarm. Das heisst, ich bin noch gerne und häufig im Notfalldienst am Spital engagiert und betreue und operiere auch Notfallpatienten dort.



Hierzu muss auch der Praxisalltag straff organisiert sein, sonst entstehen Verzögerungen und noch längere Wartezeiten auf einen Termin wie eh schon. Aufgrund des Anspruches, die Patientin auch nach einer operativen Massnahme, wo es angezeigt ist, selbst weiterzubehandeln (vor allem Knie und Schulter), ist das Programm häufig straff, sodass es auch zu Wartezeiten kommen kann.

Der sog. Tax-Punktwert, nach dem Leistungen pro 5 Minuten abgerechnet werden, hat sich während dieser fast 18 Jahre nicht verändert und wird sich wahrscheinlich auch in den kommenden Jahren nicht verändern. Wie in jedem Betrieb werden jedoch die Ausgaben immer grösser und die benötigten Produkte teurer. Egal ob Angestelltenlöhne, Verbrauchsmaterial, OP-Besteck etc.

All dies nimmt mir jedoch nicht den Spass an meinem Beruf. Meine MPA und ich bitten nur ab und an um etwas Geduld, wenn nicht innerhalb von wenigen Tagen ein Termin vergeben werden kann. Wenn es sich um einen Notfall handelt, sind wir jederzeit parat und verlegen dann auch Termine von anderen Patienten. Leider hat der Tag nur 24 Stunden, ehrlich gesagt müssten es mindestens 36 sein ...;-)

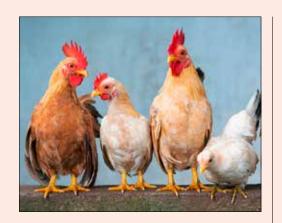
Mein Kollege Dr. Heinrich und ich haben es so organisiert, dass die Praxis von Montag bis Freitag immer besetzt ist, denn die Praxistätigkeit ist nur ein Teil unserer Arbeit. Ich operiere 2 volle Tage, mein Kollege 1,5 Tage pro Woche am Spital. Durch die zeitliche Staffelung kann immer ein Arzt sowie eine medizinische Praxisassistentin in der Praxis sein. Sollte diese jedoch mit Röntgen, Verbänden etc. beschäftigt sein, sind wir für diese kurzen Zeiten nicht telefonisch erreichbar. Dann muss man es einfach mehrfach versuchen oder eine E-Mail schreiben, wir antworten dann so zügig es möglich ist.

Insgesamt kommt es nur zu geringen Wartezeiten innerhalb der Praxis. Durch die gute Organisation unserer MPA sind diese ganz selten über 15 bis 20 Minuten. Sie kommen aber vor, denn eine Arztpraxis, welche auch Notfälle behandelt, ist eben keine Autowerkstatt. Die meisten Patientinnen und Patienten verstehen dies auch, denn auch sie könnten ja mal ein Notfall sein.

Dr. med. Michael Kettenring
Bildnachweis: Anne Karakash auf Pixabay

BIO-MÜMPFELI

Gefiederte Patienten



Vorweg gleich zur Klarstellung: Wir sind keine Geflügelpraxis und ehrlich gesagt, versuchen wir uns auch etwas vor den gefiederten Patienten zu drücken. Es fehlt uns in diesem Gebiet einfach das spezifische Wissen und die Erfahrung. Trotzdem schauen wir uns die Patienten aber auf Wunsch der Besitzer mal an und beraten, wie es weiter gehen könnte oder überweisen an Geflügelspezialisten. Das junge Huhn, welches uns am Samstagvormittag vorgestellt wurde, war nicht mehr stehfähig. Ihm fehlte die Kraft, jedoch war der Allgemeinzustand befriedigend und das äusserliche Aussehen sonst unauffällig. Bis auf das Unvermögen auf den Beinen zu stehen. Wollte man es auf die Beine stellen, so grätschten diese nach vorne und hinten weg und das Huhn sass im Spagat am Boden. Im Studium hatten wir doch mal von der «Marek'schen Hühnerlähmung» gehört, vermochte ich mich zu erinnern. So griffen wir nach dem Fachbuch und recherchierten: Alter, Herkunft, Verlauf und Symptome würden perfekt passen. Die Prognose war jedoch schlecht, das Tier würde daran sterben, bzw. die Krankheit ist nicht heilbar und die Lähmung würde schlimmer

38

werden, was mit den Prinzipien des Tierschutzes nicht vereinbar war. Mit dem Einverständnis der Besitzer euthanasierten wir das Huhn und machten eine Sektion/Autopsie, um die veränderten Nervenbahnen zu identifizieren. Die Nerven sahen aber, verglichen mit dem Bild im Fachbuch, unverändert aus. Waren wir auf dem falschen Weg und die Krankheit vielleicht gar nicht mehr verbreitet? Denn in professionellen Geflügelbetrieben werden die Eintagsküken gegen diese Herpesvirusinfektion geimpft und die Krankheit ist daher selten. Wie weit sie in Hobbyzuchten verbreitet ist, wusste ich aber nicht und erkundigte mich daher bei der Geflügelabteilung des Tierspitals Zürich. Ich erfuhr, dass die Marek'sche Hühnerlähmung doch recht häufig in Hobbyzuchten diagnostiziert werde und bei weitem nicht immer veränderte Nerven dargestellt werden können. Vorbeugend kann in dieser betroffenen Hühnergruppe leider nichts gemacht werden. Es bleibt zu hoffen, dass die weiteren Hühner genügend Immunität aufgebaut haben und gesund bleiben.

Übrigens stand zufälligerweise an diesem Samstag «Brathähnchen», also Poulet, zu Hause auf unserem Menuplan. Ich versichere Ihnen aber, dass ich eins beim Metzger geholt habe.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster www.kleintierpraxiskueng.ch Bildnachweis: Danganhfoto auf Pixabay

Wespen - Nützlinge mit schlechtem Ruf



Im Spätsommer scheinen Wespen besonders zahlreich zu sein und können uns manches Picknick im Freien verderben. Von den mehreren Wespenarten in der Schweiz sind nur zwei Wespenarten «gloschtig» auf

unser Picknick, nämlich die Gemeine Wespe und die Deutsche Wespe. Auch Hornissen zählen zu den Wespen. Sie können einem Picknick aber nur wenig abgewinnen. Lassen sie sich doch einmal dabei blicken, so sind sie wohl auf der Jagd nach einer Deutschen oder Gemeinen Wespe. Menschen gegenüber verhalten sie sich sehr friedlich und ergreifen eher die Flucht. Sie stechen nur, wenn sie gequetscht werden oder ihr Nest gestört wird. Das Sprichwort «Sieben Hornissenstiche töten ein Pferd, drei einen Erwachsenen und zwei ein Kind» hält sich hartnäckig in den Köpfen vieler Menschen. Ihr Stich ist zwar schmerzhafter, aber weniger giftig als ein Wespenstich!

Die Picknick-Wespen und die Hornissen gehören zu den sozialen Wespen, die sich durch eine klare Arbeitsteilung und intensive Brutpflege auszeichnen. Sie bilden also eine Grossfamilie aus einer Königin, sehr vielen unfruchtbaren, weiblichen Arbeiterinnen und im Spätsommer aus einigen männlichen Tieren und jungen Königinnen.

Jeder Wespenstaat wird im Frühjahr neu gegründet durch eine junge Wespenkönigin, die ganz allein auf sich gestellt ist, im Gegensatz zu den Honigbienen, die als ganzes Volk überwintern. Sie baut ein neues Nest mit Waben aus "Papier", das mit Holz und Speichel hergestellt wird. Dann legt sie ihre ersten Eier in die Waben ab. Sind die Larven geschlüpft, füttert die Königin die Larven mit toten Insekten. So wächst eine erste Generation von Arbeiterinnen heran, die fortan für die

Erweiterung und Pflege des Nestes sowie die Versorgung der Larven verantwortlich sind. Die Königin verlegt ihr Kerngeschäft nun auf die Eiablage und verlässt das Nest nicht mehr. Deshalb schwärmen die Arbeiterinnen auf der Suche nach Nahrung aus, um die Brut zu versorgen. Sie sind dabei auf zwei Grundstoffe angewiesen: Eiweisse (Proteine) zur Fütterung der Larven und zuckerhaltige Stoffe als Energielieferant für den eigenen Körper. Die Proteine liefern ihnen Fliegen, Mücken, Raupen, Spinnen, Blattläuse oder Heuschrecken, die sie zerkleinern und den Larven füttern. Die Wespen helfen so als Insektenvertilger, Schadinsekten bei Obst und Gemüse in Schach zu halten. Die Kohlenhydrate erhalten sie von Honigtau, saftigen Früchten und Zuckersaft von den Larven, den sie den Arbeiterinnen bei der Fütterung als Speicheltropfen abgeben. Zusätzlich holen sie Nektar aus Blüten und sind damit wertvolle Bestäuber unserer Wild- und Kulturpflanzen.

Am Ende des Sommers werden die Männchen und die neuen Königinnen geboren. Dabei gibt es für die Arbeiterinnen weniger Larven zu versorgen, da sich die meisten Larven verpuppt haben und nicht mehr mit Eiweissen gefüttert werden müssen. Dadurch fehlen den Arbeiterinnen auch die zuckerhaltigen Speicheltropfen, die sie von den vielen Larven während der Brutpflege als Energielieferanten erhalten haben. Nahrungsknappheit tritt auf, sodass die Arbeiterinnen gezwungen sind, ausserhalb des Nestes nach Energiequellen zu suchen. Dies erklärt auch, weshalb sich die Picknick-Wespen vermehrt am Gartentisch melden.

Im Laufe des Spätsommers stirbt die alte Königin und zugleich löst sich der Staat auf.

Die geschlechtsreifen Wespen schwärmen aus, um einen Platz zum Überwintern zu finden. Ausser den jungen Königinnen sterben alle Mitglieder des einjährigen Sommerstaates.

Leimbacher Adventsfenster

Die Kulturkommission freut sich, wenn die Adventsbegegnungstage wieder zustande kommen und farbige Fenster die Augen der Leimbacher erfreuen und uns auf Weihnachten einstimmen. Dazu suchen wir Haushalte, welche bereit sind ein Fenster zu gestalten.

Interessierte melden sich bitte bis 20.10.2023 mit untenstehendem Talon bei der Gemeinde-kanzlei oder per E-Mail an ehaeusler@gmx.net. Mit der Angabe des gewünschten Öffnungstages und von zwei möglichen Ausweichdaten helfen Sie uns, die Einteilung möglichst flexibel vorzunehmen. Die Teilnehmenden werden bis spätestens am 27.10.2023 über "ihr Datum" informiert.



Die Kulturkommission

Anmeldung Adventsfenster 2023

Name, Vorname:	
Adresse:	
TelNr.:	
E-Mail:	
Wunschdatum 1:	
Wunschdatum 2:	
Wunschdatum 3:	

Anmeldetalon bitte bis spätestens 20.10.2023 an Gemeindekanzlei Leimbach oder per E-Mail an ehaeusler@amx.net

Bist du ein Verkaufstalent?

Unser Team sucht Verstärkung!

Unsere Monatsmagazine erscheinen in 17 Gemeinden im Wynenund Seetal, sind ein grosser Sympathieträger und erfreuen sich einer hohen Akzeptanz bei der Leserschaft. Um diesen hohen Ansprüchen von Lesern und Kunden gerecht zu werden, sucht unser Team per sofort eine/-n

Werbeberater/-in 60-100%

Wir erwarten von dir:

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Gepflegtes, freundliches Auftreten
- Freude am Umgang mit Menschen
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Kommunikationsstärke und Verhandlungsgeschick
- Kenntnisse in MS Office

Wir bieten dir:

- Ein familiäres Arbeitsklima in einem Topteam
- Dynamische Unternehmenskultur mit flachen Hierarchien
- Spannendes Tätigkeitsfeld
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen (Fixlohn, keine Provision)
- Eine zusätzliche Woche Ferien

Fühlst du dich angesprochen?

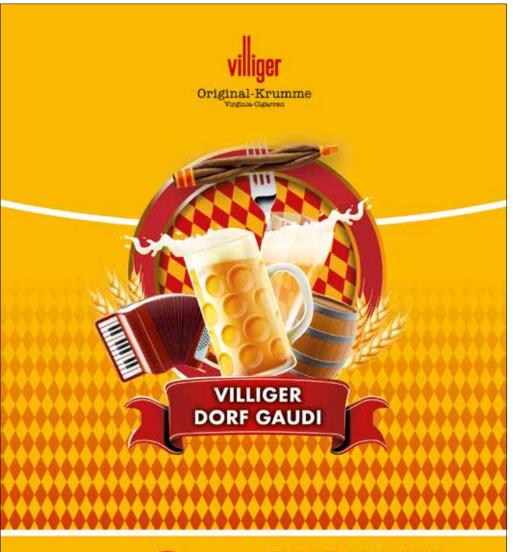
Dann freuen wir uns auf deine Bewerbungsunterlagen, welche du bitte elektronisch an info@dorfheftli.ch sendest.

Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung mit Mehrwert



Dorfheftli AG, Baselgasse 6A, 5734 Reinach



20.102

18:00 - 01:00 Dorfstrasse 4, 5735 Pfeffikon LIVE ACT: BERMUDAS

JETZT TICKETS SICHERN



shop.villigercigars.com/de/event-tickets/

Raucheranlass - Zutritt ab 18 Jahren.

Schritt für Schritt durch den Herbst

Lassen Sie sich von unseren herbstlichen Kursen inspirieren. Ob musikalisch oder kreativ, kulinarisch oder handwerklich, unser Angebot ist breit aufgestellt. Mit Salben und Dekoration bereiten wir Sie auf den Winter vor. Mit Blick auf das neue Erbrecht nehmen wir das Thema Vorsorge unter die Lupe. Zudem entführen wir Sie in die Kunst-Sammlung von Alt-Bundesrat Christoph Blocher, eine der grössten Sammlungen an Schweizer Kunst.

Italienisch für Anfänger (Zusatzkurs)

Jeweils Dienstagvormittag ab 17. Oktober 2023. Onderwerch Reinach. Kosten: Siehe Preisabstufungen auf der Homepage. Anmeldung bis 10. Oktober.

Panflötenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Ab Dienstag, 24. Oktober 2023, 20.00 - 20.50 Uhr (8 \times). Onderwerch Reinach. Kosten: 216 Fr. Anmeldung bis 10. Oktober 2023.

Schön schreiben aus Freude – Kalligraphie (Zusatzkurs)

Ab Donnerstag, 26. Oktober 2023, 19.00 – 20.45 Uhr (5 \times). Menzoschulhaus Menziken. Kosten: 210 Fr. Anmeldung bis 6. Oktober 2023.

Wurstseminar (Zusatzkurs)

Montag, 30. Oktober 2023, 19.00 – 22.00 Uhr. Huus 74 Menziken. Kosten: 110 Fr. Anmeldung bis 17. Oktober 2023.

Massgeschneiderte Selbstvorsorge

Montag, 30. Oktober 2023, 19.00 – 21.30 Uhr. Aula Schule Breite Reinach. Kosten: 20 Fr. Es wird um eine Anmeldung gebeten. Spontanbesuche möglich



Salben bei Erkältung

Montag, 6. November 2023, 19.30 – 22.00 Uhr. Kochschule Neumatt Reinach. Kosten: 90 Fr. Anmeldung bis 23. Oktober 2023.

Winterliches aus Draht, Schwemmholz und Rostblech (auch Lichterkugeln)

Samstag, 11. November 2023, 9.30 – 12.30 Uhr. Weco Schulhaus Menziken. Kosten: 135 Fr. Anmeldung bis 26. Oktober 2023.

Cyberbedrohungen

Donnerstag, 16. November 2023, 19.30 – 21.00 Uhr. Aula Schule Breite Reinach. Kosten: 20 Fr.



Vom Durstlöscher zum Trendgetränk

Freitag, 24. November 2023, 19.30 bis ca. 22.00 Uhr. Braugarage Reinach. Kosten: 70 Fr.

Sammlung Christoph Blocher

Freitag, 15. Dezember 2023, 12.45 – 18.00 Uhr. Treffpunkt Bahnhof Menziken. Kosten: 65 Fr.

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:

Website: www.vhs-wynental.ch E-Mail: wynental@vhsag.ch

engagiert, zuverlässia»

Argovia Immobilien

- Verkauf und Vermietung Beratung
- Professionelle VermarktungVerwaltung

Argovia Immobilien GmbH Löwenplatz 13, 5712 Beinwil am See www.argovia-immobilien.ch 062 558 55 88



«persönlich, professionell,



Ihr Partner mit sozialem Engagement Beinwil am See 1 062 558 55 24

Hauswartungen Räumungen Endreinigungen Gartenpflege

und viele weitere Arbeiten

helvetia.ch/reinach-ag

Von hier. Mit Kompetenz. Für Sie.







einfach. klar. helvetia

Agentur Reinach AG T 058 280 33 11

After Sun 2023: Zetzwil wird zum Party-Hotspot

Die siebte Ausgabe der beliebten Partyreihe versetzte erneut zahlreiche Besucherinnen und Besucher in beste Feierlaune. Ein vielfältiges musikalisches Angebot begeisterte Jung und Alt. Wie gewohnt überzeugte die Veranstaltung durch hervorragende Organisation und aufwändige Dekorationen.

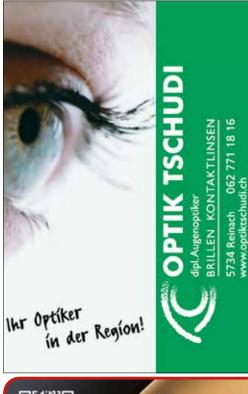


(Eing.) - Das erste September-Wochenende in Zetzwil stand ganz im Zeichen der After Sun-Party. Rund 2500 Gäste strömten am Freitag und Samstag bei bestem Wetter nach Zetzwil. In der Partyhalle sorgten unter anderem DJ C.UX und Loris Cimino für heisse Stimmung, während die Gaudistube ihrem Namen dank Live-Musik von «Viva People» am Freitag und «die Lausbuba» am Samstag alle Ehre machte. Wer sich in die Bravo Hits Arena begab, wurde auf eine kleine Zeitreise entführt: Die beste Musik der 90er- und 2000er-Jahre reizte zum Tanzen und Mitsingen. Die milden Temperaturen luden zum Verweilen im grosszügigen Aussenbereich ein, wo Besucher gerne auch das kulinarische Angebot genossen. Am späteren Abend sorgten dann die preisgünstigen Heigoh-Busse und Shuttles für ein sicheres



Heimkehren. In Erinnerung bleiben dürften sicherlich auch die verschiedenen Dekorationen, welche sich die Vereinsmitglieder haben einfallen lassen.

Der Zetzwiler Verein «After Sun Zetzbu» blickt auf zwei erfolgreiche Abende zurück. Besonders glücklich ist man über die ausgelassene, aber sehr friedliche Stimmung während der ganzen Veranstaltung. Für OK-Präsident und Mitgründer, Luca Zanatta, war es die letzte Ausgabe in dieser Funktion. «Es war grandios», so Zanatta nach seiner Dernière. Er räumt das Feld für einen jungen Nachfolger. So blicken die Veranstalter bereits zuversichtlich in die Zukunft. Und kaum ist das Festgelände abgebaut, startet schon bald die Planung für die Ausgabe im nächsten Jahr.





Mona Vetsch und Tom Gisler Im mittleren Alter Samstag, 21. Oktober | 20.00 Uhr

Marco Rima «Ich weiss es nicht ...» Freitag, 27. Oktober | 20.00 Uhr





Donnerstag, 9. November | 20.00 Uhr



Freitag, 17. November | 20.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von:



Hotel & Restaurant

Zum Schneggen







Drei Eidgenossen, die sich auf dem Homberg nichts schenkten: Sieger Joel Strebel (I.) sowie Andreas Döbeli und Patrick Räbmatter.

Hombergschwinget: Strebel siegte, Furrer gab Rücktritt

Das Feuerwerk kommt in aller Regel zum Schluss. Und dieses zündeten am 56. Hombergschwinget ob Reinach Joel Strebel und Andreas Döbeli. Die beiden Freiämter Klubkollegen und Eidgenossen standen sich im Schlussgang gegenüber, wobei Strebel das bessere Ende für sich behielt und Döbeli nach knapp zwei Minuten ins Sägemehl bettete.

(tmo.) – Der Schwingklub Kreis Kulm mit seinem grossen Helferteam hat erneut alle Register gezogen, um auch bei der 56. Ausgabe dieses Traditionsanlasses für den Nachwuchs, die Aktiven und die Zuschauer eine wiederum perfekte Schwingarena mit dazugehörender Infrastruktur auf die Beine zu stellen. Schwyzerörgeli- und Alphornklänge sowie Trachtentänze verliehen dem Anlass zudem den folkloristischen Rahmen. Auch ein reichhaltiger Gabentempel fehlte nicht. «Fantastisch, was wir dank der vielen Sponsoren für die Schwinger wie-



Matthias Furrer hängte die Zwilchhose endgültig an den Nagel.

der bereitstellen konnten», wie Schwingklub-Präsident André Bergmann begeistert sagte. Von den wunderschönen Preisen durfte sich auch der einzige Aktive des Schwingklubs Kreis Kulm, Matthias Furrer, für seine Spitzenplatzierung etwas aussuchen. Sein Notenblatt mit 56,00 Punkten (4 Siege, 2 Niederlagen) reichten zum hervorragenden 6. Platz. Bei seinem Heimschwingen gab der Reinacher mit Wohnsitz in Beromünster seinen Rücktritt bekannt und hängte nach 16 Jahren Schwingsport die Zwilchhose an den berühmten Nagel.



Ehrendamen des 118. Kantonalschwingfestes 2025 Menziken.



WYNA GARAGE AG IHR MOBILITÄTSPARTNER DER ZUKUNFT

Sandgasse 23, 5734 Reinach · Telefon 062 771 47 91 · www.wyna-garage.ch · ford@wyna-garage.ch

MALERMEISTER GLOOR

Philipp Gloor

Tel. 079 711 21 59

Gartenstrasse 1 5737 Menziken

info@malermeister-gloor.ch www.malermeister-gloor.ch



Zwei Mitte-Politikerinnen im Gespräch

Marianne Binder-Keller, Nationalrätin und Edith Saner, Grossrätin und ehemalige Grossratspräsidentin, wollen Menschen aller Altersgruppen ermutigen, die Mittel unserer direkten Demokratie zu nutzen. Politik ist Arbeit mit Lust und Freude.



Edith Saner: Marianne, die Politik scheint in Deiner Familie Programm zu sein.

Marianne Binder-Keller: Ja, eigentlich fand

ich immer, es hätte in meiner Familie genügend Politiker. Aber dann hat mich Doris Leuthard angefragt, die Leitung der Kommunikation der damaligen CVP Schweiz zu übernehmen. Mit 47 Jahren plötzlich ein 100%-Job. Dann wurde ich Grossrätin, Parteipräsidentin und schliesslich Nationalrätin. Es hat mir den Ärmel reingenommen. Politik ist meine Leidenschaft. Aber das ist bei Dir ia auch so, oder?

E.S.: Meine politische Laufbahn begann im Gemeinderat Birmenstorf und als Frau Gemeindeammann. Ich schätzte in diesem Amt den Kontakt zu vielen Menschen, die unterschiedlichen Anliegen und die Themenvielfalt. Im Grossen Rat fokussiere ich mich auf Gesundheit, Bildung, Kultur und Familienthemen. M.B.: Und 2020 wurdest Du Grossratspräsidentin.

In einem schwierigen Jahr.

E.S.: Ja, das war eine Herausforderung. Spannend, den Aargau trotz oder mit Corona in seiner Vielfalt zu erleben.

M.B.: Er wird in Bern in vielen Fragen unterschätzt, obwohl er der viertgrösste Kanton ist. Bei der besseren Anbindung an den ÖV beispielsweise

und generell den vielen Themen unseres einmaligen Stadt-Land-Kantons. Lobbyarbeit zu leisten für die Anliegen der verschiedenen Regionen, erachte ich als meine Aufgabe.

E.S.: Im Ständerat sollte man die Parteipolitik draussen lassen. Es sei sogar verpönt, den Parteinamen zu nennen. Wie würdest Du dies als engagierte Mitte-Politikerin machen?

M.B.: Da kommt mir unsere Partei entgegen. Wir politisieren seit jeher so, setzen auf den Zusammenhalt und die Lösung. Mich nerven Blockaden und Polarisierung. Deshalb unser Slogan: Mehr Wir. Weniger Ich. Mehr Mitte.

E.S.: Ja, das ist ein Wunsch, den viele Menschen in diesem Wahlkampf äussern. Unsere Themen liegen auch in der Nachhaltigkeit z.B. bei Umwelt- und Energiepolitik, Sicherung der Altersvorsorge, der Arbeitsplätze und eine für alle erschwingliche Gesundheitsversorgung.

M.B.: Ja, und der Abschaffung der Heiratsstrafe bei den Steuern und der AHV. Und aussenpolitisch, gerade auch angesichts des neuen Krieges in Europa, geht es um eine offene, solidarische Schweiz. Ich würde mich gerne weiterhin in Bern dafür einsetzen.

E.S.: Ich bin überzeugt, dass Du weiterhin in Bern bist und unsere Mitte und den Aargau dort vertreten wirst. Mit Deinem Wissen, Deiner grossen, langjährigen Lebenserfahrung, mit Deiner Herzlichkeit und humorvollen Art.

Foto: Baden aktuell













Stolzer Firmeninhaber: Milos Erhart (links) sowie Dário Silva und Jannick Steiner als Mitglieder der Geschäftsleitung.

25 Jahre: Erhart Computer GmbH hat Grund zum Feiern

Der Computer- und IT-Spezialist Erhart Computer GmbH an der Neudorfstrasse 4 in Reinach hat allen Grund zum Feiern. Bereits seit 25 Jahren ist die Firma von Milos Erhart ein fachlich kompetenter Partner, wenn es um Computersysteme, Netzwerklösungen und Zubehör geht.

(tmo.) – Das runde Firmenjubiläum war für Milos Erhart eine perfekte Gelegenheit dafür, den langjährigen Kunden im Rahmen eines Events für die Treue und das Vertrauen zu danken. Teilhaben am Jubiläum konnte aber auch die Bevölkerung anlässlich eines separaten Tages der offenen Tür mit verschiedenen Attraktionen. «Ganz viele Leute haben zum Erfolg meiner Firma beigetragen», wie Milos Erhart im Rahmen des Kundenevents betonte. Damit meinte er unter anderem den breitgefächerten Kundenkreis, welcher in den letzten 25 Jahren stetig gewachsen ist und sich aus Privatpersonen, kleineren und grösseren Firmen zusammensetzt. Aus ersten Kundenkontakten sind langjährige und nachhaltige Partnerschaften entstanden. Sie alle haben dazu beigetragen, dass das Computer- und IT-Unternehmen auf einem soliden Fundament steht. Der Kundenkreis ist das eine, kompetentes Fachpersonal das andere. Oder: Das eine funktioniert ohne das andere nicht. Wer mit der rasanten Entwicklung der IT-Branche in den letzten Jahren Schritt halten wollte und

auch heute noch halten will, der muss fachlich fit und gut aufgestellt sein. Milos Erhart, dessen Selbstständigkeit vor 25 Jahren guasi in einem Hinterhof begann, schätzt sich glücklich, heute ein rund zehnköpfiges Team in seiner Firma zu haben, welches den Anforderungen eines modernen IT-Unternehmens mit einem breiten Wissen und Dienstleistungsportfolio (Hardwareverkauf, Support, Netzwerke, Sicherheits-, Backup- und Cloudlösungen sowie Industrie- und Spezialsysteme) entspricht. Die kompetente und unkomplizierte Unterstützung wird von den Kunden sehr geschätzt. Es gehe nichts über ein Sorglospaket rund um IT-Infrastruktur, wie es von der Erhart Computer GmbH angeboten wird, wie es ein Kunde auf den Punkt bringt. Das erfreuliche Wachstum war Grund dafür, dass der Firmensitz beim Löwenplatz in Beinwil am See nach 18 Jahren aus allen Nähten platzte. 2020 kaufte Milos Erhart das Geschäftshaus der W. Heiz AG in Reinach. Damit befindet er sich wieder dort, wo er seine Lehre als Radio- und TV-Elektriker absolviert hatte.



Wir ergreifen Partei

FÜR ENERGIEVERSORGUNGS-SICHERHEIT UND KLIMASCHUTZ.

AM 22. OKTOBER IN DEN NATIONALRAT!

Gabriela Suter in den Ständerat.



5728 Gontenschwil | 062 726 08 00 | wasserwaerme.ch

Schwarzenberg 307 5728 Gontenschwil Telefon 062 726 08 00 www.wasserwaerme.ch

Ihr zuverlässiger Partner für

Sanitär, Heizung, Lüftung Neubau, Umbau Heizungssanierungen

Service

Boilerentkalkungen Enthärtungsanlagen Badsanierungen







Romano Lo Conte Kundenberater romano.loconte@oswald-berater.ch Wannehübel 32 5708 Birrwil 079 330 68 00

Liebe Kunden

Ab sofort biete ich für Sie einen Oswald-Direktverkauf in Birrwil an. Gerne bringe ich Ihre bestellten Produkte auch persönlich vorbei.

Entrümpelungs-Hit

Packen Sie es an!

4 m³ Sperrgutmulde randgefüllt Inklusive Transport, Entsorgung und MWST Region Wynental • Seetal • Aarau • Lenzburg • Muri Pauschalangebot CHF 360.– gegen Vorauszahlung Rufen Sie uns an!



reinach.ag

Reinach – die fortschrittliche Zentrumsgemeinde im oberen Wynental

Wir suchen auf den 1. März 2024 oder nach Vereinbarung eine/n

Stellvertreter/in des Gemeindeschreibers (100%)

In dieser bereichsübergreifenden Funktion übernehmen Sie die Verantwortung für vielfältige Aufgabenbereiche sowie zukunftsgerichtete Projekte und unterstützen den Gemeindeschreiber bei der Geschäftsführung des Gemeinderats. Je nach Interesse, Fähigkeiten und Ausbildung sind Anpassungen des Aufgabenportfolios möglich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Das vollständige Inserat mit den Kontaktangaben finden Sie unter www.reinach.ag.



René Weber AG

Carrosserie und Spritzwerk



Reinacherstrasse 1097
5728 Gontenschwil

Telefon 062 773 25 85 Fax 062 773 25 65



Gemütlich feiern im heimeligen ersten Schulhäuschen in Gontenschwil

Das Kleinod bietet Plätze für bis zu 28 Personen.

Auskünfte zur Vermietung erteilt Annelies Forrer unter 079 781 93 10 oder anneliesforrer@bluewin.ch

Weitere Informationen: www.schüeli.ch

Zeit für eine neue Website?



- Optimiert f
 ür Desktop, Laptop, Tablet und Phone
- · Inhalte selber bearbeitbar
- Faires Preis-/Leistungsverhältnis

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

MEDIARTS WEBDESIGN GRAFIK FOTO Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm 079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch



118. Aargauer Kantonalschwingfest 2025 Menziken: Vizeammann Res Mäder steigt als OK-Präsident «i d' Hose»

Natürlich ist auf der Menziker Sportanlage noch weit und breit nichts von Sägemehl zu sehen. «Aber hier wird die Schwingerarena zu stehen kommen», wie Res Mäder sagt. Er ist OK-Präsident des 118. Kantonalschwingfestes, zu welchem im Juni 2025 rund 140 Aktivschwinger und 6000 Festbesucher erwartet werden. Ein Anlass, der organisatorisch eine lange Vorlaufzeit erfordert.

(tmo.) - Es ist ja nicht etwa so, dass ihm im Ruhestand oder im Amt als Menziker Vizeammann etwa langweilig wäre. Aber zum Schwingen hat Res Mäder einen speziellen und auch sehr guten Draht. In der 28-jährigen Ära als Hombergwirt hat er alle Schwingveranstaltungen vor seiner damaligen Haustür live miterlebt und diese als Gastronom auch entscheidend mitgeprägt. «2016 wurde ich vom durchführenden Schwingklub Kreis Kulm zum Ehrenmitglied ernannt», sagt er. Daraus, dass es wieder einmal an der Zeit wäre, nach 1990 wieder einen Grossanlass wie das Kantonalschwingfest nach Menziken zu holen, macht Mäder kein Geheimnis. Er bot dem durchführenden Schwingklub Kreis Kulm im Falle eines Falles an, das OK-Präsidium zu übernehmen. «Deal!», sagten sich die Vereinsverantwortlichen und deponierten die Kandi-

datur beim Aargauer Kantonalen Schwingverband. Im Spätherbst 2022 hat ein 15-köpfiges OK um Präsident Res Mäder seine Arbeit aufgenommen, obwohl die definitive Festvergabe erst diesen Dezember im Rahmen der Delegiertenversammlung in Zurzach erfolgen wird. «Das wird aber nur noch eine Formsache werden», wie er sagt. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Ein Infoabend für Vereine, welche sich als Helfer am Fest beteiligen möchten, hat im Menziker Gemeindesaal bereits stattgefunden. Das Echo sei positiv ausgefallen. Auch die Zivilschutzorganisation aargauSüd konnte für verschiedene Dienstleistungen ins Boot geholt werden. Und die Bestellung für einen Grossteil der Infrastruktur wurde bereits ausgelöst. Natürlich gibt es noch ganz viel zu tun. «Aber wir sind auf Kurs», wie Res Mäder signalisiert.

Saisonstart am 28. Oktober, 9.00 Uhr

ZWISSLER-SPORT.CH

Häsigasse 7, 5712 Beinwil am See Tel. 062 771 75 71/079 669 06 83, J.Merz + H.Zwissler info@zwissler-sport.ch

www.zwissler-sport.ch

30-70% Rabatt auf Auslaufmodelle:

20% Rabatt auf neue Ski/Boards/usw. Bis 18. November 2023

Verkauf von Test- und Mietski/Boards

Ski - Boards - Schuhe - usw.

Kids ab 30.-/Erwachsene ab 90.-

GEWERBE-RUNDREISE DURCH BEINWIL AM SEE

4. MAI 2024 **GEWERBEKARUSSELL BEINWIL AM SEE**



gewerbekarussell.ch





Frisch renoviert, die Rooftop Bar des b smart hotel Menziken im 14. Stock des Menzolith (ehemaliges Glashaus).

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie die unalaubliche Aussicht bei einem kreativen Drink und einem leckeren Essen.

Überigens auch für Weihnachtsessen & Apéros buchbar:



www.b-smarts.net/menziken/bar/weihnachtsessen



«Meine Texte kommen von Herzen»

30 Jahre lang dachte Hannes Hofstetter keine Sekunde daran, nach Beinwil am See zurückzukehren. Doch dann verliebte er sich. In eine Böjuerin. Deshalb steht sein Schreibbüro ab sofort auch Interessentinnen und Interessenten im See- und Wynental offen.

(Eing.) – Webseitentexte, Medienmitteilungen, Broschürenbeiträge, Ansprachen oder Briefe: Die Schreib-Dienstleistungen, welche Hannes Hofstetter anbietet, sind so vielfältig wie die Bedürfnisse seiner Kundinnen und Kunden. Drei Jahrzehnte lang war der gebürtige Beinwiler als Journalist für Tageszeitungen in den Kantonen Aargau, Freiburg, Solothurn und Bern tätig. Zu Beginn seiner Karriere versorgte er die Menschen im Wynen- und Seetal als Redaktor des Wynentaler Blattes mit Informationen über alles, was vor ihren Haustüren passierte. 2015 machte er sich in Burgdorf mit dem Büro Hofstetter Kommunikation selbstständig. «So schuf ich mir mein eigenes Wort-Reich, sagt er in einem Ton, der keinen Zweifel daran lässt, dass es ihm darin nach wie vor vögeliwohl ist. Das Schreiben bereite ihm - unabhängig vom Thema - seit jeher «reines Vergnügen». Ideen in Worte zu fassen, falle ihm leicht - «unabhängig davon, ob sie im Verwaltungsrat einer Firma entstanden, während der GV eines Dorfvereins, bei der Sitzung einer kulturellen oder sozialen Einrichtung, an der Retraite eines Gemeinderates oder im Kopf einer Privatperson». Kurz und bündig, lang und breit, sachlich und ernsthaft oder humorvoll und locker: «Ich liefere meinen Kundinnen und Kunden auf den Punkt, schnell und unkompliziert, was sie brauchen.» Ob er sich dafür in Burgdorf, Beinwil am See oder was auch schon vorkam - auf einer Insel an den Laptop setze, spiele keine Rolle. Das Besondere an seinen Texten sei: «Sie wirken nie wie von der Stange, sondern kommen immer von Herzen». Das Herz sorgte auch dafür, dass Hannes Hofstetter wieder in Beinwil am See Fuss fasst, obwohl er das nie ernsthaft in Betracht gezogen hatte: «Ich verliebte mich online in eine Frau. Als ich ihr Bild genau anschaute, hatte ich das Gefühl, sie zu kennen. Und tatsächlich: Wir haben uns vor 40 Jahren zum letzten Mal gesehen; z Böju, bei einem gemeinsamen Kollegen. Sie ging mit meiner Schwester zur Schule, ich war mit einem ihrer Brüder befreundet. Unsere Eltern verbrachten hin und wieder Ferien miteinander.» Nächstes Jahr heiraten die beiden. Die Hochzeitsfeier sei noch nicht bis ins letzte Detail geplant, sagt Hannes Hofstetter. Eines stehe aber schon fest: wer die Texte für die Einladungen verfasst.

Wirtshus Trolerhof Trolerstrasse 2 5737 Menziken

of

Ruhetag: Montag und Dienstag

Wilde Spezialitäten

Donnerstag, 12.10. bis Sonntag, 05.11.

Metzgete

Mittwoch, 08.11. bis Sonntag, 12.11. jeweils ab 17.30 Uhr

Reservationen

062 771 13 45

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Nicoleta Olk, Christian Kobler und Team



ICH SCHREIBE FÜR SIE. MIT NATÜRLICHER INTELLIGENZ.

HANNES HOFSTETTER

WWW.HOFSTETTERKOMMUNIKATION.CH
+41 76 537 74 84

Mosttage und Herbstmarkt auf Schloss Hallwyl

Schloss Hallwyl und die Stiftung KLAS laden am 21. und 22. Oktober 2023 zu den traditionellen Mosttagen mit Herbstmarkt auf Schloss Hallwyl ein. Im Schlosshof bieten regionale Produzentinnen und Produzenten ihre Produkte an. Kinder können ihren eigenen Apfelsaft pressen.



(Eing.) - Am Wochenende vom 21. und 22. Oktober 2023 dreht sich auf Schloss Hallwyl alles um den Apfel. Im Innenhof stapeln sich Kisten voller saftiger Äpfel. Grosse, kleine, saure Äpfel, süsse, seltene und bekannte Sorten liegen an den Mosttagen in den Kisten der Produzenten. Besucherinnen und Besucher können diverse Sorten kaufen. sich über die Herkunft und Besonderheit dieser Früchte informieren und vielleicht unbekannte Sorten entdecken. Neben der grossen Mostpresse, auf welcher Most für den Verkauf gepresst wird, können Kinder mit der kleineren Mostpresse ihren eigenen Apfelsaft herstellen und probieren. Dazu gibt es Live-Musik, altes Handwerk aus dem Seetal, Schlossführungen und weitere Highlights in historischem Ambiente. Der Eintritt in den Markt ist frei, das Museum kann an den Mosttagen zum halben Preis besucht werden.



Stände und Aktivitäten am 21. und 22. Oktober 2023. 10 – 17 Uhr

- Mostpresse und frischer Most
- Die beliebte Handpresse für Kinder
- Marktstände mit regionalen Produkten
- Handwerk aus dem Seetal
- Märchen für Klein und Gross, erzählt von Rösly Koch, 11 und 13 Uhr
- Informationen über Tätigkeiten und Anliegen der Stiftung Kultur-Landschaft Aare-Seetal (KLAS) und des Landschaftsschutzverbandes Hallwilersee
- Führungen durchs Schloss (13.30 und 15 Uhr; mit reduziertem Museumseintritt)
- Musikalische Unterhaltung mit der Gruppe Strello
- Glücksrad
- Kulinarische Köstlichkeiten

KOMPETENZ VON HIER www.k-v-h.ch

Carrosserie Spritzwerk

marcar

GmbH

5734 Reinach Tel. 062 771 14 14



SUTER SHEIZUNG . Sanitär . Wärmepumpen

DER HAUSTECHNIK-PROFI FÜR ALLE FÄLLE

André Suter GmbH 062 772 42 62 www.a-suter.ch

info@a-suter ch



Russirainstrasse 28 5737 Menziken 062 771 46 09

www.malerwirz.ch





Wydenstrasse 1 062 765 77 77 5734 Reinach AG notar-benz.ch

www.notar-benz.ch



www.kreativschub.ch



www.ihregartenwelt.ch



31/2023 dorfheftli.ch